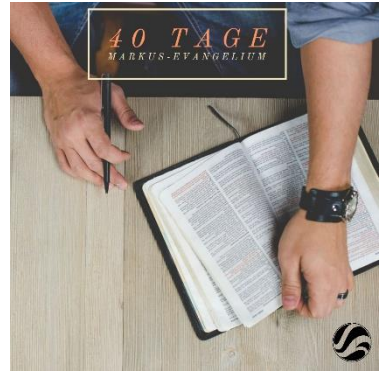


Markus 6, 30-44

In dieser Geschichte aus dem Markusevangelium geht es um ein Wunder: Fünftausend werden satt! Jesus sah hoch in den Himmel und dankte Gott. Aus seinen 5 Broten und 2 Fischen wurden viele mehr. Alle

anwesenden Personen wurden satt. Ja sogar noch mehr. Es blieben noch 12 Körbe Bort und einiges an Fisch übrig.

Das ist eine großartige Geschichte. Ja sie ist unglaublich. Die vielen Menschen waren alle hinter Jesus her. Sie wollten von Jesus mehr erfahren und jagten ihm nach, sie wollten bei ihm sein, wie die Schafherde bei dem Hirten. Und Jesus was tat er? Er hatte Mitleid mit ihnen, erzählte ihnen ganz ausführlich von Gott und zu guter Letzt ließ er sie nicht einfach gehen, sondern forderte die Jünger auf ihnen Essen zu geben. In diesem Moment zweifelten die Jünger an Jesus. Woher sollten sie so viel Essen bekommen, dass alle satt werden!? Das was dann folgte ist eben das beschriebene Wunder. Obwohl die Jünger Jesus schon lange kannten, hätten sie nicht daran gedacht, dass Jesus auch so etwas schafft! Wenn wir zweifeln, dürfen wir uns nicht entmutigen lassen. Auch in unserem Leben kann Gott ein Wunder schaffen. Vielleicht können wir an unsere Liebsten denken.



Frage: Wie kann ich ein Wunder für Andere sein?

Ein Anruf, ein Brief, eine Nachricht, vielleicht auch mit dem Verweis auf diese Aktion „40 Tage Markus-Evangelium“ kann Menschen erfreuen, Hoffnung und Halt geben.

Janina Schott

Liedimpuls:

[Our god](#)